

Suchthilfetage 2023 Marburg- Biedenkopf

Spannende Zeiten für die Suchtprävention – was gibt es zu tun?



Stephanie Köster, Fachstelle Prävention vae e.V.

9. Mai 2023

Stand Mai 2023

checkwerfaehrt.de



DIE FACHSTELLE PRÄVENTION

Als zentrale Anlaufstelle in Frankfurt am Main verfolgt die Fachstelle Prävention das Ziel der Förderung von Lebenskompetenz, Verantwortung und Selbstbestimmung rund um das Thema Drogen, Sucht und Prävention.

Die vielfältigen Angebote richten sich an alle Frankfurter Bürger:innen und sind kostenfrei. Die Beauftragung und Finanzierung erfolgt durch das Drogenreferat der Stadt Frankfurt. Neben Veranstaltungen in Präsenz können auch digitale Formate abgerufen werden.

Eines haben beide Optionen gemein: Sie sind stets interaktiv und auf Augenhöhe mit den Teilnehmenden gehalten. Die unterschiedlichen Angebote richten sich an pädagogische Fachkräfte, Eltern sowie Jugendliche und junge Erwachsene.

Das Projekt Brücke für Integration und Soziales, BINSO, richtet sich mit seinen Inhalten gezielt an Bürger:innen mit Migrations- oder Fluchtbiografie.

[MEHR VOM TEAM](#)



Angebote & Themen





Dynamische Zeiten im politischen Prozess
aber immer der Wunsch und Auftrag Prävention!
Aber wie, für wen, was genau und wer bezahlt´s?



Prävention

Verhaltensprävention

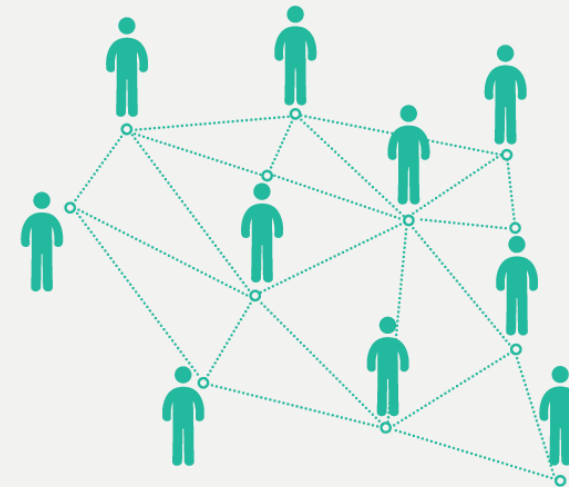


Ziel: Gesundheit von Individuen (z.b. Resilienz)

Richtet sich an Einzelpersonen

Was kann Ich tun

Verhältnisprävention



Ziel: Gesellschaftliche Gesundheit

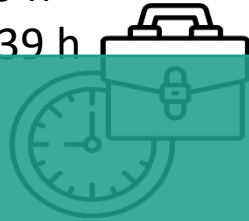
Richtet sich an „Alle“ (z.b. Aufklärung)

Was kann die Gesellschaft tun?

Ausgangslage Suchtprävention in Hessen



19,5 h
bis 39 h



Frankfurt
am Main



Formatvielfalt

(Workshops, Elternabende, Fortbildungen,
Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Kampagnen etc.)

Kompetenz und Erfahrung

Breite Themenvielfalt

(Substanzen, Medien, Glücksspiel,
Suchtprävention allgemein,
Lebenskompetenz, strukturelle
Prävention für pädagogische
Institutionen)



Vielfalt der Zielgruppen und Institutionen

Regionale Vielfalt
Stadt/ Land

Trägerschaft

Unterschiedliche Aufträge/
Schwerpunkte/ Rahmenbedingungen

Finanzierung

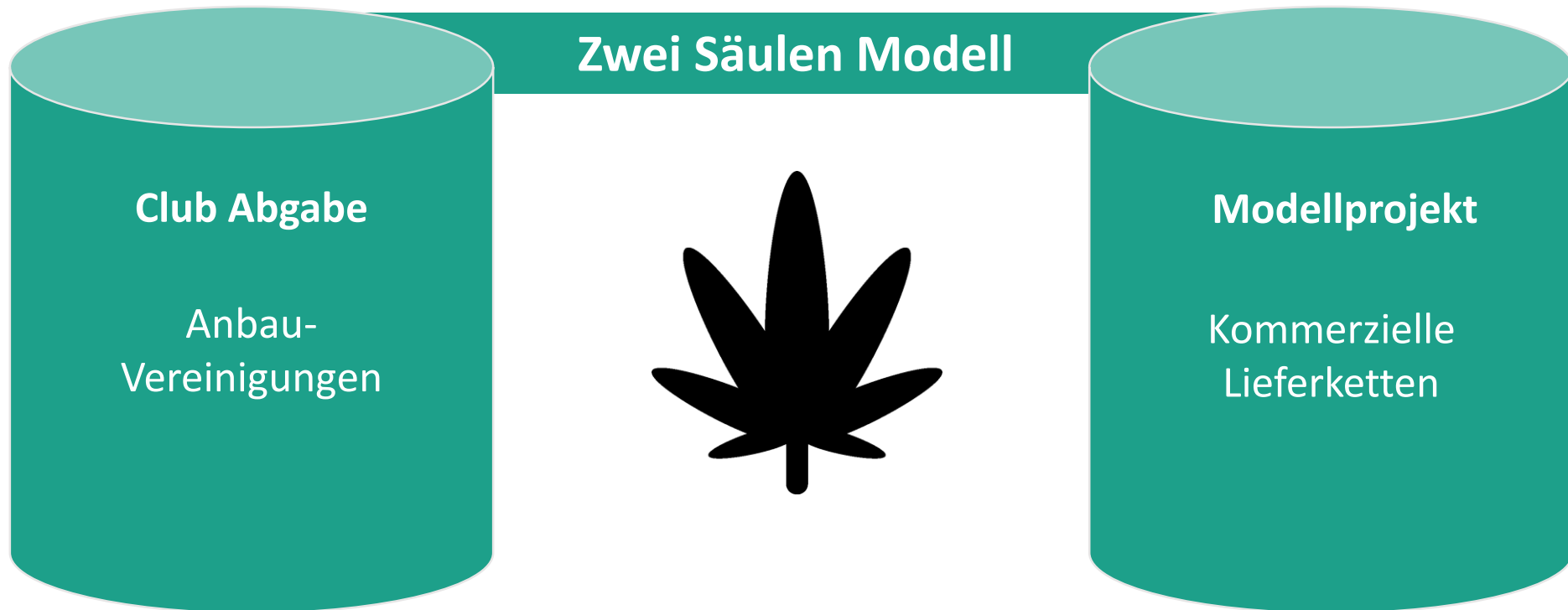
Die landesweite Koordination der Suchtprävention im Bereich der Suchthilfeträger hat das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) an die **Hessische Landesstelle für Suchtfragen (HLS)** delegiert.



Der Arbeitskreis der hessischen Präventionsfachkräfte (**AHEP**) bildet eine wichtige **Koordinationschnittstelle zwischen der HLS und den Fachstellen**. Im Arbeitskreis finden der fachliche Informationsaustausch, die Konsensbildung in inhaltlichen Fragen, Maßnahmenabstimmung und Arbeitsteilung, Berichterstattung und Dokumentation statt.

Die Durchführung gemeinsamer Projekte wird besprochen und Fortbildungen für Multiplikator:innen konzipiert. Um die **Qualität der Arbeit zu sichern**, sind regelmäßige Fortbildungen und die Teilnahme an Qualitätszirkeln obligatorischer Bestandteil der Arbeit der Fachstellen.

Eckpunktepapier zur Einführung der Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken



 **Eigeanbau von 3 Pflanzen pro volljähriger Person
in einem Haushalt Jugendschutz/ Elterliche Verantwortung!**



Club Abgabe in Anbau Vereinigungen



Es gelten Auflagen zu Jugendschutz und Prävention:
Von der Vereinigung zu ernennende **Jugendschutz-, Sucht- und Präventionsbeauftragte** haben nachgewiesene **Sachkenntnisse**;
es gibt eine **verpflichtende Kooperation mit der lokalen Suchtpräventions- bzw. Suchtberatungsstelle**
und einen Mindestabstand zu Schulen, Kitas o.ä.

Die **Teilnahme an Frühinterventions- und Präventionsprogrammen für Minderjährige**, wenn sie Cannabis besitzen oder konsumieren, ist verbindlich.

Club Abgabe in Anbau Vereinigungen

**CSCD**

Dachverband deutscher Cannabis Social Clubs

Mustersatzung für einen Cannabis Social Club (CSC)

Ziel des [NAME] ist die Gründung und der Betrieb einer solchen Anbaugemeinschaft, sobald die gesetzliche Grundlage dafür vorhanden ist.

Da der Anbau von THC-haltigem Hanf, auch für den Eigenbedarf in Deutschland zurzeit noch verboten ist, und auch aktiv strafrechtlich verfolgt wird, werden die vorrangigen Aufgaben und Ziele des Vereins und der Mitglieder:innen zunächst darin bestehen, sich als Interessengemeinschaft von Cannabis-Konsument:innen und Patient:innen einzusetzen für:

- Die Änderung der Drogengesetzgebung in Deutschland
- Eine akzeptierende und regulierende Drogenpolitik
- **Aufklärung, Prävention und Bildungsarbeit intern, extern und auch an Schulen**
- **Jugendschutz, Verbraucherschutz und der Schutz öffentlicher Räume sind dem Verein ein besonderes Anliegen.** Eine wissenschaftlich fundierte Aufklärung, frei von Ideologien, ist dafür nötig. **Der Verein bietet Aufklärungsarbeit und Informationsveranstaltungen auch an Schulen an.**

Bedeutung für die Suchtprävention

- ✦ Neuer Auftrag und Zielgruppe, bspw. Präventionsbeauftragte:r der Abgabe Vereinigung
- ✦ Neue Settings in regionaler Vielfalt (Strategie/Voraussetzungen)
- ✦ Kooperationsvereinbarungen mit Abgabe- Vereinigungen
- ✦ Entwicklung von (Mindest-) Standards/ Gütesiegel
- ✦ Verbindlichkeit und Kontrolle



- ✦ Regionale Netzwerkgestaltung
- ✦ Konzeptentwicklung
- ✦ Curriculum Präventionsangebot
- ✦ Entwicklung und Herstellung von Methoden und Materialien (bspw. Broschüren, Schulungsunterlagen)
- ✦ Finanzierung



Dazu kommen (bereits jetzt):

Angebote für auffällig Konsumierende (höherer Konsum/ Offenheit)

Angebote für vulnerable Gruppen (selektive Prävention/
Frühintervention/Jugendschutz)

Angebote für Elternarbeit (Sensibilisierung/ Aufklärung/ Stärkung
Handlungskompetenz/ Verantwortung bei Eigenanbau)

Steigende Nachfrage nach Workshops bspw. an Schulen, Jugendhilfe, etc.

Projektmittel des HMSI

Aktionstag

Aktualisierte Broschüren
Eltern, pädagogische
Fachkräfte, Jugendliche,
Cannabis & Führerschein

Digitale Reihe für
Multiplikator:innen

Social Media

Wie kann es gelingen?



- ✦ Ausreichende Finanzierung
- ✦ Gemeinsame (Mindest-) Standards
- ✦ Regionale Kooperationen/ Verbände von FSP
- ✦ Netzwerkarbeit
- ✦ Regelmäßige Überprüfung/ Qualitätssicherung
- ✦ Öffentlichkeitsarbeit

Wir machen uns auf den Weg....

